

Montageprotokoll

Datum:

Nr.:

/ /

Anschlussort

Bauteilposition

Plan-Nr.

Bauvorhaben

Straße / Ort

Bauleitung

Tel.:

Fax:

Ausführende Firma

Straße / Ort

Ansprechpartner

Tel.:

Fax:

Einzubauende Bewehrung:

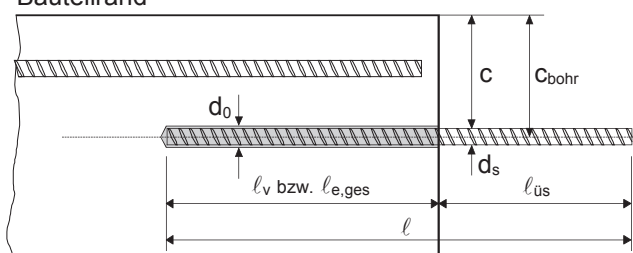
☐ Bewehrungsstahl

☐ Hilti Zuganker HZA-R M /

☐

Stab-Ø	$d_s =$	mm
Betondeckung	$c =$	mm
Abstand Bauteilrand – Stabachse c_{bohr}	$=$	mm
Bohrloch-Ø	$d_0 =$	mm
Setztiefe	ℓ_v bzw. $\ell_{e,ges}$	cm
Bohrrichtung	☐ ↗ ☐ ↓ ☐ ↘ ☐ ↖ ☐ ↗ (schräg)	

Bauteilrand



Bohrlocherstellung:

☐ Elektro-Bohrhammer + Standardbohrer ☐ Elektro-Bohrhammer + Hilti Hohlbohrer

☐ Pressluft-Bohrhammer ☐ mit Führungseinrichtung ☐ Aufrauwerkzeug

☐ Diamant-Nassbohren ☐ Diamant-Trockenbohren

Bohrlochreinigung Hammerbohren mit Hilti Hohlbohrer TE-CD und TE-YD:
☐ Bei Verwendung des Hilti Hohlbohrers mit passendem Staubsauger ist keine Bohrlochreinigung erforderlich

Bohrlochreinigung Diamant-Bohren mit dem Aufrauwerkzeug – TE YRT:

..... sec. Aufrauen mit Aufrauwerkzeug TE-YRT (Bohrloch- Ø)

☐ Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

..... x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL (Bohrloch- Ø)

Bohrlochvorbereitung Diamant-Nassbohren Teil 1:
☐ Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

☐ Spülen bis klares Wasser aus Bohrloch austritt

Bohrlochreinigung Diamant-Nassbohren Teil 2 oder Hammerbohren mit Standardbohrer:

➔ mindestens jeweils 2x

..... x Ausblasen mit Düse HIT-DL (Bohrloch- Ø)

..... x Ausbürsten mit Rundbürste HIT-RB (Bohrloch- Ø) und Verlängerung HIT-RBS

..... x Kontrollblasen mit Düse HIT-DL (Bohrloch- Ø)

Bohrlochzustand:

☐ trocken

☐ feucht (matt)

HIT- Foliengebinde:

☐ 330 ml

☐ 500 ml

☐ 1400 ml

HIT- Mörtel:

☐ HIT-HY 200-A

☐ HIT-HY 200-R

☐ HIT-HY 170

☐ HIT-RE 500 V3

☐

Ablaufdatum gemäß Aufdruck: /

Chargennummern gemäß Aufdruck: /

Auspressgerät:

☐ HDM

☐ HDE 500

☐ HIT-P 8000 D

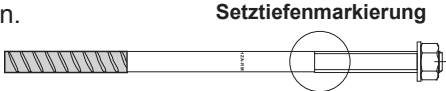
Temperatur:

Luft: °C Beton: °C Gebinde: °C Zeit: Uhr Uhr

Montageprotokoll		Nr.:
Datum:		/ /

Stauzapfen	HIT-SZ (Bohrloch- Ø)
Verfüllmarkierung an Mischerverlängerung	ℓ_m = cm
Setztiefenmarkierung	ℓ_v = cm
Bewehrungsstab Gesamtlänge	ℓ_{ges} = cm
Überstand	$\ell_{üs}$ = cm ($\ell_{üs} = \ell_{ges} - \ell_v$)
HZA-R: Montagedrehmoment $T_{inst} \leq [Nm]$	☐ 60 (M12) ☐ 100 (M16) ☐ 150 (M20) ☐ 200 (M24)

Setzvorgang:

1. Auf dem Bewehrungsstab Setztiefenmarkierung ℓ_v anbringen.
 Beim Hilti Zuganker HZA-R stellt der Übergang vom glatten Schaft zum Gewinde die Setztiefenmarkierung dar. 
 Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R in gereinigtes, unverfülltes Bohrloch einführen;
 Gängigkeit und Setztiefe ℓ_v bzw. $\ell_{e,ges}$ kontrollieren.
 Ggfs. Schneidrate am Bewehrungsstab entfernen.
2. Verfüllmarkierung ℓ_m an der Mischerverlängerung anbringen.
 Bohrloch vom Grund her mit Verlängerungsschlauch und Stauzapfen verfüllen,
 bis Verfüllmarkierung an der Mischerverlängerung sichtbar wird.
3. Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R leicht drehend in das Bohrloch einschieben,
 bis Setztiefenmarkierung oberflächenbündig mit dem Betonuntergrund abschließt.
 Bei Überkopfanwendungen und Montage schräg nach oben ist der Bewehrungsstab
 bzw. Hilti Zuganker HZA-R während der Mörtelaushärtung zu sichern, z.B. mit Keilen.
 Der glatte Schaft vom Hilti Zuganker HZA-R muss vollständig eingemörtelt sein.
4. Überschussmörtel muss aus dem Bohrloch austreten.
 Andernfalls Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R herausziehen, Mörtel aushärten lassen,
 Loch neu bohren, reinigen und verfüllen.
 Neuen Bewehrungsstab bzw. Hilti Zuganker HZA-R setzen.
5. Das Montagedrehmoment T_{inst} darf beim Hilti Zuganker HZA-R frühestens nach der Aushärtezeit des Mörtels
 aufgebracht werden (siehe Bedienungsanleitung des Mörtels).

Bemerkungen:

Die ordnungsgemäße Ausführung gemäß Zulassung wird hiermit bestätigt:	
Ort	Datum
Gültig bis:	Prüfstelle:
Eignungsnachweis (Betriebszertifikat)	
Zertifizierter Monteur:	Unterschrift
Qualifizierte Führungskraft (Bauleiter):	
Unterschrift	